

Jahresrückblick 2025

Gemeinde Malsch



Jahresrückblick Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch das vergangene Jahr 2025 hat unsere Gemeinde weiter vorangebracht. Sie sehen dies an abgeschlossenen Baustellen, in unseren Einrichtungen und im täglichen Miteinander. Dieser Jahresrückblick zeigt Ihnen, was wir erneut gemeinsam erreicht haben.

Wir haben Projekte abgeschlossen und neue angestoßen. Dazu zählen Fortschritte bei der Digitalisierung, wie z. B. die digitale Kita-Verwaltung oder das neue Aufnahmesystem PointID in unserem Meldamt, Fortschritte bei der Infrastruktur und Betreuung, Investitionen in Schulen und Kindergärten, Maßnahmen für Senioren in Form weiterer Zertifizierungen der Dienstleister im Rahmen des Seniorenfreundlichen Services, in Klima und Energie sowie die Pflege unserer öffentlichen Räume. Ehrenamt, Vereine und Verwaltung haben dabei eng zusammengearbeitet.

Mir ist wichtig, dass Entscheidungen nachvollziehbar bleiben. Sie sehen unter anderem in den Sozialen Medien und unserem Bürgerinformationssystem, wofür wir Zeit, Geld und Energie einsetzen.

Dieser Rückblick gibt Ihnen eine gute Zusammenfassung und einen klaren Überblick.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihre Rückmeldungen und Ihr Engagement.

Malsch lebt von Ihrer Beteiligung, daran knüpfen wir auch im Jahr 2026 an.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre.

Mit besten Grüßen

Markus Bechler
Bürgermeister

Neujahrsempfang im Bürgerhaus Malsch

Am Freitag, den 10. Januar, fand der Neujahrsempfang der Gemeinde Malsch im Bürgerhaus Malsch statt. Nach der persönlichen Begrüßung der zahlreich erschienenen Gäste durch Bürgermeister Markus Bechler und seine Frau Helga, hielt Bürgermeister Bechler seine Neujahrsrede!

Neben dem Dank an die Bürgerinnen und Bürger, an sämtliche Organisationen, Ehrenamtliche etc. ließ er das Jahr 2024 Revue passieren. Viele relevante Themen, wie z. B. die Maßnahmen zum Hochwasserschutz, das Krisenmanagement der Gemeinde, Erreichtes, Politisches, Finanzielles etc. wurden dabei angesprochen.

Danach wurde der Ehrenamtspreis der Gemeinde Malsch an Albert Ochs für sein besonderes Engagement für Völkersbach sowie an den CulturClub

Malsch, der sich für die Kultur in unserer Gemeinde einsetzt, verliehen.

Der an den Empfang anschließende Teil wurde von der Band Dixie Classics begleitet. Bei Snacks und Getränken konnten die Gäste den Abend ausklingen lassen.



Verlängerung Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Baden-Baden

Gleich zu Beginn des neuen Jahres konnten wir die erfolgreiche Partnerschaft zwischen unserer Gemeinde und den Stadtwerken Baden-Baden im Bereich Wasser-, Abwasserversorgung für weitere fünf Jahre verlängern. Die Kooperation, die seit 2022 besteht, hat sich für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde als großer Gewinn erwiesen. Die Stadtwerke Baden-Baden haben in dieser Zeit maßgeblich dazu beigetragen, die Trinkwasserversorgung auf höchstem



Niveau zu gewährleisten und die Abwasserentsorgung zuverlässig und umweltgerecht zu gestalten. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

V.l.n.r.: Helmut Oehler (Geschäftsführer Stadtwerke Baden-Baden), Peter Riedinger (Technischer Leiter Stadtwerke Baden-Baden), Markus Bechler (Bürgermeister Gemeinde Malsch) Foto: Tanja Mauksch

Klausurtagung der Gemeinde Malsch vom 30.01. bis 01.02.2025 in Bad Dürkheim

Vom 30. Januar bis 01. Februar fand die Klausurtagung der Gemeinde Malsch in Bad Dürkheim statt. Zusammen mit dem Gemeinderat sowie den Ortsvorstehern unserer Ortsteile Sulzbach, Völkersbach und

Waldprechtsweiler wurden die wichtigsten, in 2025 und den kommenden Jahren anstehenden Projekte, wie z. B. die Entwicklung unserer Straßen und Gebäude besprochen. Ein wichtiger Schritt für die Zukunft unserer Gemeinde!



Briefwahlstelle eingerichtet!

Aufgrund der kurzfristig festgesetzten Bundestagswahl richteten wir am 10. Februar bis einschließlich 21. Februar für unsere Bürgerinnen und Bürger eine Briefwahlstelle mit verlängerten Öffnungszeiten ein. Hier konnten die Briefwahlunterlagen abgeholt werden und wer wollte, durfte auch gleich direkt vor Ort im Rathaus seine Stimme abgeben! Die Aktion wurde sehr gerne von vielen Bürgerinnen und Bürgern angenommen!



Schmutziger Donnerstag im Rathaus Malsch

Am 27. Februar 2025 hieß es wieder: Malsch steht Kopf! Das Rathaus verwandelte sich in ein Piratenschiff, denn die gesamte Belegschaft erschien passend verkleidet zum Schmutzigen Donnerstag.

Während am Vormittag noch Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen erledigen konnten, herrschte im liebevoll geschmückten Rathaus bereits närrische Stimmung ...

Ein schöner Nachmittag mit vielen Närrinnen und Narren

Ab 12.30 Uhr begannen die Vorbereitungen für den traditionellen Rathaussturm, bei dem gegen 16.00 Uhr das Prinzenpaar zusammen mit den Närrinnen und Narren das Rathaus stürmte und den Schlüssel symbolisch an sich nahm.

Anschließend wurde auf dem Kirchplatz der Narrenbaum gestellt und bis in die Abendstunden ausgelassen gefeiert. Ein fröhlicher Tag voller guter Laune und gelebter Fastnachtstradition!



Neue Kolumbarien auf dem Friedhof Waldprechtsweier

Ende Februar wurden auf dem Friedhof im Ortsteil Waldprechtsweier neue Kolumbarien errichtet. Die Anlage bietet Platz für insgesamt 24 Urnen und ergänzt das bestehende Bestattungsangebot um eine moderne und zunehmend nachgefragte Form der Urnenbeisetzung.

Mit den neuen Kolumbarien wird der Friedhof behutsam weiterentwickelt und den individuellen Wünschen vieler Angehöriger Rechnung getragen.



Digitale Kita-Verwaltung geht an den Start



Wir gehen einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung: Mit der Einführung eines neuen Anmeldeportals (<https://nhkita.malsch.de>) Anfang März 2025 wird die Verwaltung der Kita-Plätze künftig noch effizienter und benutzerfreundlicher. Auf einer Übersichtskarte kann man sich über alle Kindertageseinrichtungen in Malsch informieren. Durch einen Klick auf die jeweiligen Einrichtungen erhalten Sie alle wichtigen Informationen und können direkt die Anmeldung vornehmen. „Mit dieser Lösung haben wir eine moderne und schnittstellenlose Kita-Verwaltungssoftware im Einsatz“, erklärt Herr Kull, Fachbereichsleiter Personal, Bildung und Betreuung. Mit diesem digitalen Angebot möchte die Gemeinde den Anmeldeprozess vereinfachen und Eltern eine transparente und schnelle Möglichkeit bieten, den passenden Betreuungsplatz für ihr Kind zu finden. Ein besonderer Dank gilt Frau Schnurr, Sachbearbeiterin im Bereich Bildung und Betreuung, die maßgeblich an

der Einführung des neuen Moduls beteiligt war und die Umsetzung erfolgreich begleitet hat. Wir freuen uns, mit diesem Schritt die Kita-Verwaltung weiter zu optimieren und den Bürgerinnen und Bürgern einen zeitgemäßen Service zu bieten.





Haushaltsklausurtagung der Gemeinde Malsch

Am 14. März 2025 fand im Ratssaal des Rathauses Malsch die Klausurtagung der Gemeinde statt. Im Mittelpunkt standen Informationen zum Doppelhaushalt 2023/2024 sowie die Diskussion und Planung des Haushalts 2025/2026. Gemeinsam wurden kurz- und langfristige Prioritäten für die kommenden Jahre festgelegt. Themen wie die Sanierung von Gebäuden, Straßen und Kanälen, die Sicherstellung der Wasserversorgung sowie Maßnahmen zum Klimaschutz spielten dabei eine zentrale Rolle.

Erfolgreiche Informationsveranstaltung zum Thema Starkregenrisikomanagement

Am Mittwoch, den 19. März 2025, fand im Bürgerhaus Malsch eine gut besuchte Infoveranstaltung zum Starkregenrisikomanagement statt. Rund 125 bis 150 Bürgerinnen und Bürger informierten sich über die Gefahren durch Starkregen und Möglichkeiten der Eigenvorsorge.

Moderiert wurde die Veranstaltung von Ulrich Haas und Amelie Haas von der Firma InfraConsult. Im Mittelpunkt standen die Starkregengefahrenkarten für Malsch, die wertvolle Informationen über potenzielle Überflutungsbereiche liefern. Zudem wurden zahlreiche Fragen der Teilnehmenden gesammelt und beantwortet.

Ein besonderes Augenmerk lag auf der Eigenvorsorge: Welche Maßnahmen kann jeder Einzelne

treffen, um Schäden durch Starkregen zu vermeiden? In einer offenen Diskussionsrunde wurden Erfahrungen ausgetauscht und weiterführende Fragen geklärt.



Die hohe Teilnehmerzahl zeigt das große Interesse der Bevölkerung an diesem wichtigen Thema. Wir danken allen Teilnehmenden für ihr Interesse und den Referenten für die fachkundige Moderation!



GeoTour Malsch eingeweiht

Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir am 04. April unsere erste GeoTour in Zusammenarbeit mit Albtal Tourismus einweihen. Die von der Leaderkulisse Mittelbaden geförderte Tour hat einiges zu bieten. Nachdem unser Bürgermeister Markus Bechler (kl. Foto, r.) zusammen mit (v.l.) Ortschaftsrat VöBa Albert Ochs (für LEADER), Dipl.-Geograph Dr. Andreas Megerle (Erlebnis Südwest und Ersteller der Tour) Dirk Neumaier (Ortsvorsteher Waldprechtsweier) und Sandra Lahm (Albtal Tourismus) das Startband durchschnitten hatten, ging es mit rund 50 interessierten Bürgerinnen und Bürgern unter Führung von Dr. Megerle auf eine spannende Reise in die Erdgeschichte über 240 Millionen Jahre hinweg. Ein tolles Erlebnis direkt vor unserer „Haustüre“. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Die Broschüre zur Tour gibt's übrigens kostenlos im Rathaus Malsch und in unseren Ortsverwaltungen.



Seniorenausflug zum Südwestrundfunk (SWR) nach Baden-Baden

Auch in diesem Jahr besuchten die Malscher Seniorinnen und Senioren im Rahmen des Seniorenausflugs den SWR in Baden-Baden. Mit dem Busunternehmen Werner ging es für 50 Personen zum Fremersberg. Es erwartete unsere Ausflügler eine 2,5-stündige Führung durch die verschiedenen Studios, Hallen und Gebäude sowie den Requisitenfundus des SWR. Vorbei an den Drehorten des "ARD-Buffets", der "Fallers" und "Kaffee oder Tee" konnten sich die Mitgereisten einen Eindruck hinter den Kulissen verschaffen. Alle waren überwältigt und aufgrund der wieder sehr hohen Nachfrage wird es sicher nicht das letzte Mal gewesen sein, dass wir einen Ausflug in die Welt des Fernsehens zum SWR gewagt haben!



„Seniorenfreundlicher Service“ in Malsch – 16 weitere Firmen und Dienstleister nahmen erfolg- reich an der Zertifizierung teil

Der Malscher Seniorenrat hat sich zur Aufgabe gemacht, für ältere Menschen im Ort Verbesserungen umzusetzen. Aus diesen Gründen unterstützt der Seniorenrat die landesweite Kampagne „Seniorenfreundlicher Service“. Der „Seniorenfreundliche Service“ ist ein gemeinsames Projekt der Seniorenräte in Baden-Württemberg und belohnt alle Unternehmen aus Einzelhandel, Dienstleistung und Handel, die sich über das normale Engagement hinaus gegenüber Senioren in der Pflicht fühlen. Mit der entsprechenden Zertifizierung von Geschäften wird auf positive Veränderungen hingewiesen, die die immer größer werdende Kundengruppe „ältere Menschen“ berücksichtigen.

Bereits im Jahr 2023 konnten 32 Mitglieder der „Interessengemeinschaft Malsch e. V.“ zertifiziert werden. Nun wurden Anfang des Jahres 16 weitere Firmen und Dienstleister in Malsch anhand einer Checkliste vom Seniorenrat Malsch geprüft.

In einer Feierstunde am 10.04.2025 im Rathaus konnten die Urkunden sowie die Zertifizierung als „Seniorenfreundlicher Service“ übergeben werden. Bürgermeister Markus Bechler lobte das Engagement des Seniorenrats und übergab zusammen mit der Vorsitzenden des Seniorenrats, Frau Marianne Grässer, die Urkunden.



Das Siegel „Seniorenfreundlicher Service“ führen nun:

Kohm GmbH, ZG Raiffeisen Markt, dm-Markt Malsch, Fräulein Chicken, Misao, Metzgerei Bernd Glasstetter, Dorfladen Völkersbach, Deutscher Kaiser, Bäckerei Dietz, Keyan Kebap, Getränke Sydlo, Mode-Atelier Oksana Schwarz, Schneiderei Kara, Mühlbachstüble, Waldhütte Auszeit, Homeko e.K.

Bepflanzungsmauer am Konrad-Reichert-Kindergarten fertiggestellt!

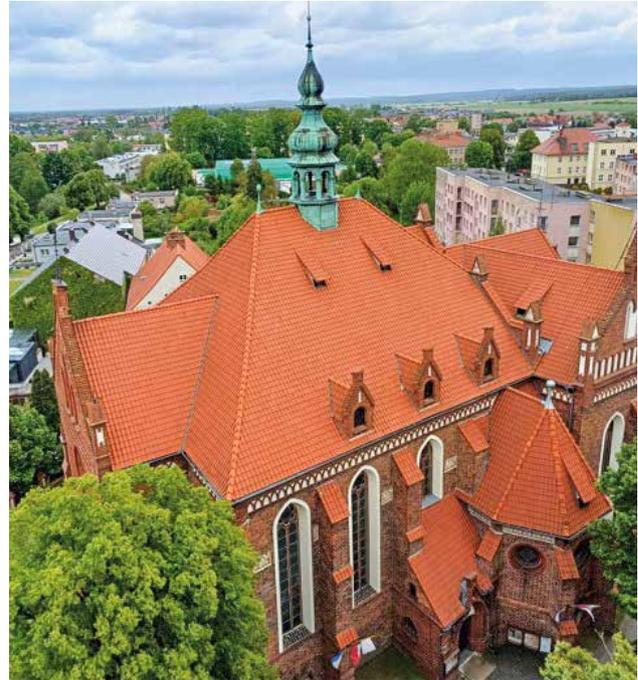
Im Rahmen der Umbaumaßnahmen rund um den Konrad-Reichert-Kindergarten wurde nun auch im April die neue Mauer in der gemeindeüblichen, einheitlichen Sandstein-Optik fertiggestellt. Auch die Bepflanzung konnte schon vorgenommen werden, sodass sich hoffentlich schon bald ein schönes Bild für Betrachter ergibt und natürlich auch eine weitere Nahrungsquelle für allerlei Insekten.



Besuch bei unserer Partnerstadt Syców in Polen vom 15. bis 18. Mai 2025

Vom 15. bis 18.05.2025 war eine Delegation aus Malsch in unserer polnischen Partnerstadt Syców zu Gast – es waren erlebnisreiche, gastfreundliche und unvergessliche Tage! Die Reise stand ganz im Zeichen der Städtepartnerschaft und des kulturellen Austauschs. Nach der späten Ankunft am Donnerstagabend in Syców versprach der Freitag ein volles Programm. Wir starteten nach einem stärkenden Frühstück direkt zum Rathaus, wo Bürgermeister Lukasz Kuźmicz und das Sycówer Partnerschaftskomitee unsere Delegation herzlich begrüßte. Nach einer Führung durch das Rathaus und einem Spaziergang durch Syców mit Besichtigung der backsteingotischen katholischen Kirche Peter und Paul konnten wir vom Glockenturm aus eine beeindruckende Panorama-Aussicht über Syców genießen. Danach führte uns unsere Tour in die evangelische Kirche, der ehemaligen Schlosskirche, in der aufgrund ihrer ausgezeichneten akustischen Eigenschaften auch Konzerte veranstaltet werden. Weiter ging es in die Grundschule Nr. 2, Maria Konopnicka, wo wir herzlich durch Edyta Ptak, Schulleiterin und Vorsitzende des polnischen Partnerschaftskomitees, empfangen

wurden. Ein gemeinsames Mittagessen in der Schule stärkte uns für das weitere Programm!



Besuch einer Finissage im Regionalmuseum in Syców zum Thema „Fachwerk in Malsch“

Nach einer kleinen Verschnaufpause in der Pension standen Kunst und Musik auf dem Programm: Eine Finissage im Regionalmuseum des Malscher Fotokünstlers Dennis Kleinbub, die sich unter anderem mit dem Thema „Fachwerk in Malsch“ beschäftigte, sowie ein anschließender Besuch im Kulturzentrum im Rahmen der „Sycówer Tage“ zu einem Konzert eines irischen Künstlers. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen gab es viele gute Gespräche und neue Kontakte. Bürgermeister Markus Bechler überreichte als Zeichen unserer Verbundenheit ein richtungsweisendes Schild, welches in der jeweiligen Gemeinde aufgestellt werden soll. In Malsch wurde dieses Schild am Syców Kreisel gestellt (s. S. 24). Bürgermeister Kuźmicz freute sich sehr über dieses Gastgeschenk und möchte einen Antrag in seinem Gremium stellen, dass ein gerade im Bau befindlicher Kreisel den Namen „Malscher Kreisel“ erhält, an dem dieses Schild dann seinen Platz finden soll.



Herzlichkeit, Kultur, ein volles Programm mit Besuch in Breslau

Am Samstag brachen wir zu einem Ausflug nach Breslau auf. Gemeinsam mit unseren Gastgebern besichtigten wir die imposante Jahrhunderthalle, ein Bauwerk aus dem 20. Jahrhundert, das heute zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. Eine fachkundige Stadtführung führte uns zu den schönsten Plätzen Breslaus, unter anderem in die schöne Markthalle „Hala Targowa“ mit breit gefächertem Angebot und die Universität Breslau mit ihrem prächtigen Festsaal und der Aula im Barockstil. Außerdem bot sich uns vom Turm der Universität ein grandioser Ausblick über ganz Breslau. Zurück in Syców durften wir unseren letzten Abend bei einem Abendessen im Kultur-

zentrum mit unseren polnischen Freunden ausklingen lassen. Bevor es am Sonntag zurück nach Malsch ging, gab es am Morgen noch ein gemeinsames Frühstück mit Bürgermeister Kuźmicz und dem Partnerschaftskomitee. Die herzliche Atmosphäre und die vielen Gespräche zeigten einmal mehr: Unsere Städtepartnerschaft lebt – und wächst weiter!

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Syców für die großartige Organisation, die großzügige Gastfreundschaft und die vielen besonderen Momente. Wir freuen uns schon auf das nächste Wiedersehen – sei es in Polen oder bei uns in Malsch!



Neue Wasserspielanlage für Spielplatz in Sulzbach

Am 20. Mai wurde auf dem Spielplatz an der Freihofhalle in Sulzbach eine neue Wasserspielanlage und Matschanlage für die Kleinsten in unserer Gemeinde installiert. Die Wasserspielanlage verfügt über zwei Wasserverläufe und einen Sandspieltisch. Es kann ab sofort, sofern das Wetter es zulässt, drauflos geplanschert werden. Wir wünschen viel Freude an dem neuen Abenteuer!



Startworkshop zum Rahmenplan „Ortsmitte Malsch“

Am 26. Mai fand in unserer Gemeinde der erste Startworkshop zur Erstellung des Rahmenplans für die Ortsmitte Malsch statt. Nach einer ausführlichen Einführung durch das beauftragte Planungsbüro ASTOC wurden die Ziele, Anforderungen und bisherigen Überlegungen zur städtebaulichen Weiterentwicklung vorgestellt. Anschließend erfolgte ein gemeinsamer Rundgang durch den betroffenen Bereich. Dabei konnten die Teilnehmenden direkt vor Ort Hinweise geben, Problempunkte benennen und erste Ideen einbringen. Die gewonnenen Eindrücke und Anregungen wurden dokumentiert, in den bestehenden Entwurf eingearbeitet und bilden nun eine wichtige Grundlage für die weitere Ausarbeitung des Rahmenplans zur Sanierung und Aufwertung der Ortsmitte. Der Workshop markiert den Beginn eines

fortlaufenden Beteiligungs- und Entwicklungsprozesses. Wir freuen uns auf die kommenden Arbeitsschritte und auf weitere spannende Impulse für die zukünftige Gestaltung unserer Ortsmitte.



Besuch auf dem Naturparkmarkt Schwarzwald Mitte/Nord in Loffenau

Im Rahmen der Mitgliedschaft im Tourismusverband Albatal Plus e.V. durften wir am 01.06. in Loffenau auf einem der Naturparkmärkte Schwarzwald Mitte/Nord unsere touristischen Highlights bewerben. Die interessierten Besucherinnen und Besucher freuten sich über ausführliche Informationen zu den Themen Wandern, Radfahren, Wellness etc. im gesamten Albatal (Mitgliedsgemeinden: Bad Herrenalb, Dobel, Ettlingen, Karlsbad, Malsch, Marzell, Straubenhardt, Waldbronn)



Sonnenschutz für den Sulzbacher Friedhof

Ein kleiner, aber wichtiger Beitrag zum Wohlbefinden konnte Sulzbachs Ortsvorsteher Christoph Schneider zwei große Sonnenschirme auf dem Friedhof in Sulzbach offiziell in Empfang nehmen. Damit stehen Besucherinnen und Besucher bei Beisetzungen künftig nicht mehr ungeschützt in der prallen Sonne. Anfang des Jahres brachte die Firma Rickert Baggerbetriebe aus Sulzbach die nötigen Bodenhülsen an. Im Juni erfolgte nun der finale Aufbau durch die Firma Kehrbeck aus Ettlingen. Ortsvorsteher Schneider zeigte sich erfreut: „Gerade an heißen Tagen ist diese Maßnahme ein spürbarer Komfortgewinn für die Friedhofsbesucher. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die zur schnellen Umsetzung beigetragen haben.“ Mit der neuen Beschattung ist ein weiterer Schritt für mehr Aufenthaltsqualität auf dem Friedhof getan – besonders in der warmen Jahreszeit.

Neue Info-Broschüre fertiggestellt!

Im Juni wurde unsere neue Info-Broschüre druckfrisch ausgeliefert. Darin finden Bürgerinnen und Bürger alle wichtigen Informationen rund um das Leben in unserem schönen Malsch – z. B. wichtige Verwaltungsbehörden, Anlaufstellen für viele Lebenslagen, Kinderbetreuungsangebote, Schulen, Kultur- und Freizeitangebote für alle Altersgruppen und vieles mehr. Alles in allem bietet die Broschüre einen kom-

pakten Überblick über alles, was in unserer Gemeinde wichtig ist – übersichtlich, verständlich und aktuell. Exemplare zum Mitnehmen gibt's im Rathaus Malsch und in den Ortsverwaltungen in Sulzbach, Völkersbach und Waldprechtsweier. Wir wünschen viel Spaß beim Blättern und Informieren!



Das Schloss Mannheim und der wundervolle Luisenpark wurden entdeckt – Seniorenausflug der Gemeinde am 25.06.2025

Bei warmem Ausflugswetter mit viel Sonne und hochsommerlichen Temperaturen führte uns der 22. Seniorenausflug der Gemeinde Malsch am Mittwoch, den 25.06.2025 in die Quadratstadt Mannheim. Das Busunternehmen Werner brachte uns sicher ans Ziel. Bürgermeister Markus Bechler in Begleitung seiner Frau Helga, begrüßte die Seniorinnen und Senioren und freute sich über die große Nachfrage und die hohe Teilnehmerzahl. Der erste Weg führte uns direkt in den Ehrenhof vor dem prunkvollen Schloss Mannheim. Im Schloss erwarteten uns bereits unsere vier Gästeführer, die mit uns auf eine historische Entdeckungsreise durch die alten Gemäuer gingen und uns das Schloss Mannheim mit seinen prächtigen Räumen, den großen Wandteppichen und seiner Schaufront von über 400 Metern Länge zeigten. Nach der Führung ging es gleich zum Luisenpark. Dort nahmen wir im Café „Gondoletta“ ein gemeinsames Mittagessen ein. Nach dem Essen konnte jeder Gast auf eigene Faust den Luisenpark erkunden und sich von der Pflanzen- und Blütenpracht verzaubern lassen. Viele der mitgereisten Seniorinnen und Senioren entspannten sich in der Klangoase oder bei einer erfrischenden Bootsfahrt, andere Senioren entdeckten viele exotische Pflanzen und Tiere oder besuchten das Pflanzenschauhaus. Dort sah man nicht nur tropische Pflanzen, sondern auch Schmetterlinge, Fische, Affen und Krokodile. Am Ende des Tages wurden wir im Luisenpark vom „Trommelpalast“ aus Mannheim mit rhythmischen Klängen verabschiedet. Jeder schöne Tag geht einmal zu Ende und so brachen wir gegen Abend wieder die Heimreise an. Im Bus wurde dann ausgiebig über den ereignisreichen Tag gesprochen. Herzlichen Dank an das

DRK Malsch für die Sanitätsbereitschaft, die zum Glück nicht in Anspruch genommen werden musste. Viele der Mitgereisten behalten diesen Tag in schöner Erinnerung und werden bei den nächsten Seniorenveranstaltungen wieder mit von der Partie sein.



Ganzheitliches Mobilitätskonzept in Planung

Im Juni fanden die ersten Vorbereitungen für das umfassende Mobilitätskonzept, mit dem die Gemeinde das Karlsruher Büro Modus Consult beauftragt hat, statt. Ziel ist es, eine zukunftsfähige und sichere Mobilität für alle Verkehrsteilnehmenden zu gestalten. Im Fokus des Konzepts stehen vor allen Dingen die Themen Parkraum, ruhender Verkehr, öffentlicher Verkehr, Schul- und Fußweg, Radverkehr sowie Durchgangsverkehr. In einem nächsten Schritt werden nun konkrete Maßnahmen entwickelt, um dieses Ziel zu erreichen. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit Modus Consult, dem Gemeinderat sowie Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Interessensgruppen. Diese Vorschläge werden anschließend in einem Bürgerworkshop gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern von Malsch weiterentwickelt.



Neue Wasserspender in Betreuungseinrichtungen

In der ersten Jahreshälfte wurden in mehreren Betreuungseinrichtungen in Malsch neue Wasserspender installiert. Davon profitieren Kinder und Mitarbeitende im Kindergarten Konrad Reichert, im Römerburg Tigerrhaus, im evangelischen Kindergarten, in der Villa Federbach sowie in den Kindergärten St. Martin, Keschenest, Regenbogen und Zauberwald.

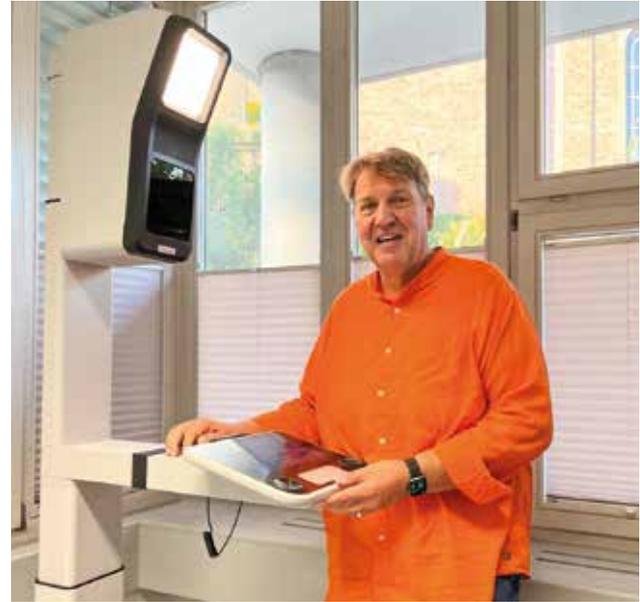
Die Geräte sorgen für frisches Trinkwasser direkt vor Ort – ganz ohne Einwegflaschen – und fördern so Gesundheit, Nachhaltigkeit und Umweltschutz.



Neues digitales Aufnahmesystem PointID® für unser Meldeamt

Seit Ende Juli können Bürgerinnen und Bürger ihre Passfotos für Ausweise direkt bei uns im Meldeamt im Rathaus und in unseren Ortsverwaltungen aufnehmen lassen – schnell, bequem und digital! Für nur 6,00 Euro zusätzlich zur Dokumentengebühr wird das Lichtbild vor Ort erstellt und direkt in den Antrag übernommen.

Unser Bürgermeister Markus Bechler zeigte sich begeistert: „Ein weiterer Schritt in Richtung moderne, bürgerfreundliche Verwaltung!“



Neuer E-Krippenwagen für unsere Kindertagesstätte St. Martin

Dank einer Spende der Mercedes-Benz ProCent-Initiative konnte unsere kommunale Kindertagesstätte St. Martin einen neuen E-Krippenwagen im Wert von 4.900 Euro anschaffen. Bei der feierlichen Übergabe am 25. Juli freuten sich Kinder, Erzieherinnen und Gäste – darunter Bürgermeister Markus Bechler, Vertreter der Initiative sowie Herr Sehic, Vater eines Kita-Kindes und Vermittler der Spende. Der neue Wagen wurde gleich erfolgreich getestet. Ein herzlicher Dank gilt der Mercedes-Benz Group AG und allen Beteiligten für die großzügige Unterstützung.



Senioren Ausflug zum Aussichtspunkt „MalSchauen“

Bei sonnigem Wetter fand am 27. August 2025 der Seniorenausflug der Gemeinde Malsch statt. Die Teilnehmenden, unterstützt von den Feuerwehren Malsch und Völkersbach sowie dem DRK Malsch, wurden bequem zu Hause abgeholt und

zum Aussichtspunkt „MalSchauen“ gebracht. Dort begrüßte Bürgermeister Markus Bechler die Gäste. Unser ehemaliger Förster David Wipfler berichtete Interessantes über den Schonwald und die Entstehung des Aussichtspunkts. Bei Kaffee, Kuchen und guter Stimmung genossen alle den schönen Ausblick und die gemeinsame Zeit. Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern. Für das kommende Jahr ist ein Ausflug zur Glasbachhütte geplant.



Ausbildungsbeginn am 01. September 2025

Am 01.09.2025 durften Bürgermeisterstellvertreter Hermann Geiger (rechts im Bild) und Personalrats-

mitglied Matthias Günter (links) sieben Auszubildende in der Gemeinde Malsch willkommen heißen. Die jungen Erwachsenen freuen sich auf ihre Ausbildungen in den verschiedensten Bereich, z. B. im Rathaus und auch in den Kindertagesstätten der Gemeinde.



NetzMonitor der Netze BW gestartet!

Anfang September haben wir einen neuen Service für unsere Bürgerinnen und Bürger eingeführt: den NetzMonitor der Netze BW. Seitdem können alle auf unserer Homepage jederzeit nachvollziehen, wie es um die Stromerzeugung und den Verbrauch in unserer Gemeinde steht. Außerdem liefert das Tool aktuelle Störungsmeldungen und praktische Service-Links rund um die Energieversorgung. Ein wichtiger Schritt für mehr Transparenz und Information zur lokalen Energiesituation – und ein Angebot, das bereits rege genutzt wird.

Den NetzMonitor finden Sie auf unserer Homepage unter:
<https://www.malsch.de/bauen-und-umwelt/umwelt-klimaschutz/netzmonitor-netze-bw>



39. Malscher Ferienprogramm geht zu Ende – Garant für erlebnisreiche Sommerferien

Mehr als 260 Kinder nahmen in diesem Sommer an rund 60 abwechslungsreichen Veranstaltungen des 39. Malscher Ferienprogramms teil. Trotz wechselhaftem Wetter musste keine Aktivität abgesagt werden – ein großer Dank geht an alle Vereine, Organisationen und Ehrenamtlichen, die wieder für unvergessliche Ferienmomente sorgten. Dank der finanziellen Unterstützung der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe konnten drei besondere Ausflüge angeboten werden:

Bei der Kett-Kart-Tour im Tierpark Oberwald erkundeten die Kinder mit ihren Fahrzeugen den Wald und entdeckten Wisente, Elche und Schneeziegen aus nächster Nähe.

Die Geo-Entdeckertour in Waldprechtsweier führte die Teilnehmenden in einen alten Steinbruch, wo sie Steine untersuchten, Fossilien entdeckten und Spannendes über die Erdgeschichte lernten.

...noch mehr vom 39. Ferienprogramm

Ein weiteres Highlight war die Stadionführung im BBBank Wildpark in Karlsruhe, bei der die Kinder den Spielertunnel, die VIP-Lounges und den Presserraum erkundeten – und sogar Autogramme von KSC-Profis erhielten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden und Unterstützern, die das Ferienprogramm seit fast 40 Jahren zu einem festen Bestandteil der Sommerferien in Malsch machen.



Abwechslungsreiche Sommerferienbetreuung für Grundschulkinder

Auch in diesem Jahr bot die Gemeinde Malsch während der Sommerferien wieder eine ganztägige Betreuung für Grundschulkinder an – fast alle Wochen waren ausgebucht. In den Räumen der Hans-Thoma-Schule wurde gebastelt, gebatikt, gestickt und gemalt. Spaziergänge, Ausflüge zum Spiel- und Skaterplatz auf der Bühne sowie zum Kleintierzuchtverein sorgten für Bewegung und Spaß an der frischen Luft. Besonders beliebt war erneut das Naturpädagogikprojekt im Schwarzwaldheim. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten für ihr Engagement. Die Ferienbetreuung wird in nahezu allen Schulferien für Kinder der 1. bis 4. Klasse angeboten – in den Sommerferien auch für künftige Erstklässler.





Spende für Aus- und Fortbildung von Transport Betz

Mitte September durfte sich die Feuerwehr Malsch über eine großzügige Spende der Firma Transport Betz GmbH & Co. Speditions KG freuen. Der symbolische Spendenscheck wurde Malschs Bürgermeister Markus Bechler sowie dem Kommandanten der Malscher Feuerwehr, Thomas Schmid, von Geschäftsführer Thilo Levy, stellvertretend für Firmenchefin Martina Betz-Weber, übergeben. Die Mittel sollen vor allem in die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte fließen – insbesondere im Bereich der oft anspruchsvollen und schwierigen Bergung von LKW's auf Autobahnen etc.. Die Gemeinde Malsch sowie die Feuerwehr Malsch dankten herzlich für die wertvolle Unterstützung, die einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung leistet.

Neue Mobilität für die Gemeindeverwaltung: 2-Rad Hirth unterstützt mit Spende

In Kalenderwoche 39 durfte die Gemeinde Malsch eine großzügige Spende durch das Unternehmen 2-Rad Hirth entgegennehmen. Die Spende dient als Zuschuss für die Anschaffung eines Lastenrads, das künftig von Hausmeister Hans-Peter Maisch genutzt wird. Bürgermeister Markus Bechler bedankte sich vor Ort bei Geschäftsführer Markus Hirth für die Unterstützung. „Das Lastenrad ist eine umweltfreundliche und praktische Ergänzung für unsere Hausmeisterdienste. Damit können kurze Wege innerhalb der Gemeinde schnell und unkompliziert zurückgelegt werden“, betonte der Bürgermeister. Hausmeister Hans-Peter Maisch kann mit dem neuen Lastenrad nun verschiedene Transport- und Serviceaufgaben in Malsch effizient erledigen – und trägt gleichzeitig zur nachhaltigen Mobilität innerhalb der Verwaltung bei.





Wechsel im Gemeinderat Malsch

In der Gemeinderatssitzung am 30. September 2025 wurde Gemeinderat Manfred Ochs (Foto links) auf eigenen Antrag aus wichtigem Grund verabschiedet. Bürgermeister Markus Bechler überreichte Herrn Ochs für sein Wirken im Gemeinderat die Gemeindemedaille in Bronze sowie eine Stehle des Städtetags für sein ehrenamtliches Engagement. Als Nachrücker wurde René Heller, der bei der Kommunalwahl am 9. Juni 2024 mit 1.420 Stimmen als erster Ersatzkandidat festgestellt wurde, in den Gemeinderat verpflichtet.



Jubilare und Ruheständler

Am 09. Oktober durfte Bürgermeister Markus Bechler (Mitte) einige Jubilare sowie Ruheständler der Gemeinde zu einem geselligen Abend willkommen heißen: v. l. Sabine Adam (Abschied in den Ruhestand), Sabrina Heinrich (25-jähriges Dienstjubiläum), Volker Renz (40-jähriges Dienstjubiläum), Tanja Koch (25-jähriges Dienstjubiläum), Doris Rubel (Verabschiedung in den Ruhestand), Christa Reichert (Verabschiedung in den Ruhestand), Gerold Rubi (Verabschiedung in den Ruhestand), Elke Gerstner (40-jähriges Dienstjubiläum) sowie Erika Dudenhausen (25-jähriges Dienstjubiläum sowie Verabschiedung in den Ruhestand). Bei einem Abendessen konnten die Jubilare sowie die Neu-Ruheständler die Jahre in der Gemeinde Revue passieren lassen und Erinnerungen austauschen! Was für ein spannender und gelungener Abend mit vielen interessanten Geschichten!



Gute Nachrichten für den Malscher Gemeindewald

Ende Oktober durfte sich die Gemeinde über Fördermittel in Höhe von 161.000 Euro aus dem Bundesprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ freuen. Der Antrag wurde im September 2024 dem Gemeinderat von Hans Carl Steinfatt, Leiter des Forstbetriebs der Gemeinde Malsch, vorgestellt und eingereicht.

Bei entsprechender Bundeshaushaltsslage und Fördervoraussetzung soll dieser Betrag in den nächsten zehn Jahren jährlich ausgezahlt werden. Damit wird die nachhaltige und klimafreundliche Bewirtschaftung unseres Waldes langfristig unterstützt.



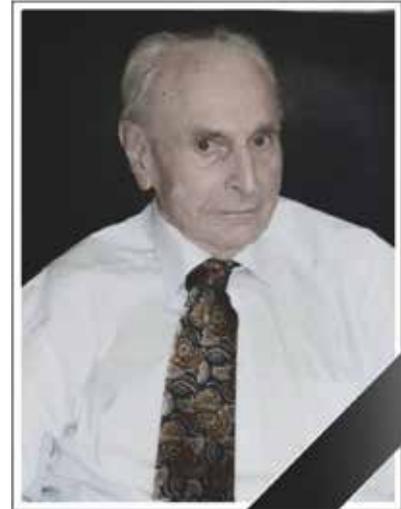
Neuer Glanz für den Spielplatz am Binsenberg

Nach einer umfassenden Erneuerung wurde der Spielplatz am Binsenberg im Oktober wieder eröffnet. In den vergangenen Monaten wurden sämtliche Spielgeräte ausgetauscht, der Zaun erneuert und der gesamte Bereich freundlich und sicher gestaltet.

Jetzt lädt der Spielplatz wieder alle Kinder zum Toben, Klettern und Spielen ein – ein Ort, an dem Familien aus der Umgebung gerne Zeit verbringen.

Ehrenbürger gestorben

Am 18.10.2025 ist Alois Herzog, ein Ehrenbürger der Gemeinde Malsch verstorben. Mit Alois Herzog verliert Malsch eine Persönlichkeit, die sich in besonderer Weise um das Gemeindeleben und die deutsch-französische Freundschaft verdient gemacht hat. Über Jahrzehnte prägte er mit großem Engagement die Partnerschaft zwischen Malsch und Sézanne. Seit der Gründung im Jahr 1967 leitete er das Partnerschaftskomitee über vier Jahrzehnte mit Weitblick und Hingabe und schuf damit ein dauerhaftes Fundament für Freundschaft und Verständigung über Grenzen hin weg. Unter seiner Leitung entwickelte sich ein lebendiger Austausch zwischen den Bürgerinnen und Bürgern beider Gemeinden – mit Begegnungen, Schüler- und Vereinspartnerschaften, Sprachkursen und gemeinsamen Festen, die die europäische Idee erlebbar machten. Für sein Wirken erhielt er zahlreiche Ehrungen, wie die Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland, die Europa-Medaille und 2013 die Ehrenbürgerwürde der Gemeinde Malsch. Die Gemeinde Malsch wird Alois Herzog stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Entfernungshinweisschilder unserer Partnerstädte am Syców-Kreisel angebracht!

Beim Besuch der Gemeinde Malsch in der polnischen Partnerstadt Syców im Mai überreichte die Malscher Delegation ein Hinweisschild mit den Entfernungangaben der Partnerstädte – als Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft. Inzwischen wurde auch in Malsch ein entsprechendes Schild montiert: Seit Mitte Oktober weist am Syców-Kreisel nun ein neues Partnerschaftsschild auf die Entfernung nach Syców hin, ebenso wie ein weiteres Schild zur französischen Partnerstadt Sézanne. Bei der feierlichen Anbringung waren (v. l.) Muriel Fenz, Wolf-Rüdiger Zimmermann, Bürgermeister Markus Bechler, Ela Haustein sowie Kurt Heinzler dabei.



Gemeinde Malsch auf der Offerta 2025 vertreten

Vom 25. Oktober bis 2. November 2025 präsentierte sich die Gemeinde Malsch gemeinsam mit der Tourismusgemeinschaft Albatal Plus e.V. auf der Verbrauchermesse Offerta in Karlsruhe. Am Gemeinschaftsstand wurden die touristischen Highlights der



Region vorgestellt – von idyllischen Wander- und Radwegen über Naturerlebnisse bis hin zu kulturellen Sehenswürdigkeiten. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über Malsch und das Albatal als attraktives Ausflugs- und Urlaubsziel zu informieren. Die Messe bot eine ideale Plattform, um die Gemeinde einem breiten Publikum bekannt zu machen und Lust auf einen Besuch in unserer schönen Region zu wecken.



Ordnung bis ins kleinste Detail!

Nichts, außer einem winzigen Hinweis auf einer Tafel im Eingangsbereich deutet darauf hin, dass Edward Honeck im Haus ist. Er sitzt im Untergeschoss unseres Rathauses im großen Gemeindearchiv fernab vom Behördenalltag. Schon immer äußerst geschichtsinteressiert, erstellt er Findbücher für unser Archiv, die eine einfache Online-Recherche ermöglichen. Dabei entfernt er nebenher in mühsamer Kleinstarbeit Me-

tallgegenstände wie z. B. Heftklammern aus den Akten, die die Papiere mit der Zeit zerstören könnten. Sein bisher ältester Fund in unserem Archiv ist eine Waldordnung aus dem Jahre 1578, wie er uns voller Stolz berichtet. In den letzten Monaten wurden ebenso ca. 10-15 Tonnen nicht mehr archivierungspflichtiges Material entsorgt. Eine große Unterstützung dabei war auch Bernd Breitkopf, der Kreisarchiv des Landkreises Karlsruhe. Eine reife Leistung, wie wir finden! Vielen Dank für diese wertvolle Arbeit!



Herbsttagung der Ortsvorsteher in Waldprechtsweier

Zwei Mal im Kalenderjahr, jeweils im Frühjahr und im Herbst, veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher im Gemeindetag Baden-Württemberg halbjährlich eine Tagung der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher in den Regierungspräsidien Baden-Württembergs. Diese Tagungen finden in wechselnden Ortsteilen statt.

Am 03.11.2025 war Ortsvorsteher Dirk Neumaier Gastgeber der diesjährigen Herbsttagung in Waldprechtsweier. Zum ersten Programmpunkt trafen sich die anwesenden Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher im Logistikzentrum Karlsruhe GmbH & Co. KG des Malscher Unternehmens DACHSER SE. Nach einer Begrüßung und Vorstellung des Unternehmens

mit dem Standort Malsch durch den General Manager Bernd Großmann, wurden die Gäste in zwei Gruppen durch das Unternehmen geführt und erfuhren Interessantes über Dachser SE in Malsch. Nach dem Mittagessen im Alten Bahnhof in Malsch mit ersten lockeren Gesprächen begrüßte Bürgermeisterstellvertreter Herrmann Geiger die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher in der Waldenfelshalle in Waldprechtsweier. Damit wurde der zweite Teil des Treffens eingeläutet. Die anwesenden Damen und Herren aus dem gesamten Regierungspräsidium Karlsruhe erfuhren Wissenswertes zu mehreren Themen, u.a. Nahversorgung im Ländlichen Raum in „Tante M Läden“, zur Ortsmittelförderung, über aktuelle Entwicklungen zum Landesentwicklungsplan, die Novelle der Landesbauordnung und den Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung. Ein Tag voller interessanter Eindrücke und Informationen! Herzlichen Dank an alle Organisatoren.



Erfolgreicher Workshop zum Mobilitätskonzept im Bürgerhaus Malsch

Am 5. November 2025 fand im Bürgerhaus Malsch eine Informationsveranstaltung zum Mobilitätskonzept der Gemeinde statt. Rund 70 Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich aktiv und brachten zahlreiche Ideen und Hinweise ein. Nach der Einführung durch Bürgermeister Markus Bechler und die Vorstellung des Planungsbüros Modus Consult standen der Austausch und die Diskussion über Themen wie Rad- und Fußverkehr,



öffentlichen Verkehr sowie ruhenden und fließenden Verkehr im Mittelpunkt. Die gesammelten Anregungen fließen nun in die weitere Ausarbeitung des Mobilitätskonzepts ein – ein wichtiger Schritt hin zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Mobilität in Malsch. Vielen Dank an alle Organisatoren und Mitwirkenden!



Neuer öffentlicher Bücherschrank in Sulzbach!

Dank der Unterstützung der LEADER Aktionsgruppe Mittelbaden konnte in unserem Ortsteil Sulzbach ein neuer öffentlicher Bücherschrank aufgestellt werden.

Hier können Bürgerinnen und Bürger ganz einfach Bücher bringen, tauschen und mitnehmen – kostenlos und rund um die Uhr.

Ein schönes Beispiel dafür, wie gemeinsame Förderung und Engagement unsere Gemeinde bereichern!

Neues Urnenwäldchen auf dem Friedhof Malsch geschaffen!

Ein besonderes Projekt hat in diesem Jahr Gestalt angenommen: Unterhalb der St.-Peter-Kapelle wurde im Dezember ein neues Urnenwäldchen angelegt. Dafür wurden 28 junge Bäume gepflanzt, die dem Ort in den kommenden Jahren ein natürliches, ruhiges und würdiges Ambiente verleihen sollen.

Der neue Urnenwald bietet künftig Platz für insgesamt 840 Urnen. Davon sind 280 Urnenplätze so vorgesehen, dass sie als Doppelgrab genutzt werden können. Damit schaffen wir nicht nur mehr Kapazität, sondern auch eine naturnahe und moderne Form der Bestattung, die vielen Bürgerinnen und Bürgern wichtig ist. Mit dem Urnenwäldchen erweitern wir unser Friedhofsangebot um eine würdevolle, nachhaltige

und zeitgemäße Bestattungsmöglichkeit – ein Projekt, das langfristig wirkt und unseren Friedhof weiter aufwertet.



Sicherheitsmaßnahmen für die Weihnachtsmärkte

In diesem Jahr wurden umfassende Vorkehrungen getroffen, um die Sicherheit aller Besucherinnen und Besucher der Weihnachtsmärkte der IG Malsch am 04., 11. und 18. Dezember zu gewährleisten. Neben den bewährten organisatorischen Maßnahmen kamen sogenannte Terrorsperren zum Einsatz. Diese Absperrungen dienen dem Schutz der Gäste und sind mittlerweile ein wichtiger Bestandteil des bundesweiten Sicherheitskonzepts bei größeren öffentlichen Veranstaltungen. Die Sperren sollen verhindern, dass Fahrzeuge unbefugt in den Veranstaltungsbereich gelangen können, und tragen damit dazu bei, das Risiko möglicher Gefährdungssituationen deutlich zu reduzieren. Hintergrund ist, dass in den vergangenen Jahren in einigen Städten Veranstaltungen durch Angriffe mit Fahrzeugen bedroht oder betrof-

fen waren. Auch wenn es in unserer Region keine konkreten Hinweise auf Gefahrenlagen gibt, steht der Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger für uns an erster Stelle.



Seniorenflug mit Weihnachtsmarktbesuch

Ein besonderes Highlight im Dezember war der Seniorenflug, der in diesem Jahr viele beeindruckende Erlebnisse bot. Erste Station war die World of Living von Weber-Haus in Rheinau-Linx. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer begaben sich dort auf eine eindrucksvolle Reise durch das „Universum der Zeit“ – von den frühen Hochkulturen bis in die Zukunft. Unterschiedliche Klimazonen, atmosphärische Geräusche und Düfte machten die Zeitreise zu einem Erlebnis, das bei vielen einen bleibenden Eindruck hinterließ. Auch die Musterhausausstellung und das weitläufige Freigelände wurden mit großem Interesse erkundet.

Am Nachmittag ging es weiter nach Gengenbach, wo der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt und das weltgrößte Adventskalenderhaus am Rathaus für besondere Vorfreude sorgten. Die kunstvoll gestalteten Fenster des Illustrators Olaf Hajek zogen zahlreiche Blicke auf sich. Beim feierlichen Fensteröffnen um

18 Uhr erlebte die Gruppe eine magische Atmosphäre, die den Ausflug wunderbar abrundete.

Der Tag bot eine harmonische Mischung aus Kultur, Gemeinschaft und vorweihnachtlicher Stimmung – ein schöner Moment des Zusammenkommens im ausklingenden Jahr.

Wir freuen uns schon aufs kommende Jahr!



Turmbläser des Musikverein Malsch e.V. auf St. Cyriak

Wie bereits im vergangenen Jahr bereicherte der Musikverein Malsch e. V. auch am 18. Dezember wieder unseren Ort mit einem besonderen Ereignis.

Direkt im Anschluss an den Gottesdienst erklangen vom Kirchturm der Pfarrkirche St. Cyriak feierliche weihnachtliche Melodien, die sich stimmungsvoll über den nächtlichen Platz legten.

Der schöne Klang über den Dächern von Malsch zog zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer in seinen Bann und sorgte für einen berührenden Moment der Ruhe und Besinnlichkeit.

Mit diesem musikalischen Gruß wurde die Weihnachtszeit auf eindrucksvolle Weise eingeleitet – ein Highlight, das vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Rathaus und Ortsverwaltungen

Gemeindeverwaltung Malsch

Hauptstraße 71

76316 Malsch

Telefon: 0 72 46 7 07- 0

info@malsch.de

www.malsch.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Mi., Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Do. 07.30 – 12.30 Uhr

15.00 – 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Sulzbach

Ettlinger Straße 14

76316 Malsch

Telefon: 0 72 46 7 07- 46 00

sulzbach@malsch.de

Öffnungszeiten:

Di. 15.00 – 18.00 Uhr

Do. 08.00 – 11.00 Uhr

Gestaltung und Herstellung:

Dürrschnabel Druck & Medien GmbH

www.duerrschnabel.com

Ortsverwaltung Völkersbach

Albtalstraße 58

76316 Malsch

Telefon: 0 72 46 7 07-48 00

voelkersbach@malsch.de

Öffnungszeiten:

Mo., Fr. 08.00 – 11.30 Uhr

Di. 16.00 – 18.00 Uhr

Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Waldprechtsweiler

Talstraße 30

76316 Malsch

Telefon: 0 72 46 7 07-47 00

waldprechtsweiler@malsch.de

Öffnungszeiten:

Mo. 08.30 – 12.00 Uhr

Di. 08.30 – 12.00 Uhr

Do. 16.00 – 18.00 Uhr

